

# Naturschutzbund: Naturwälder dringend sichern

## Land Hessen stoppt die Ausweisung als Naturschutzgebiete

**Waldeck-Frankenberg** – Per Erlass vom 2. Februar hat die neue Landesregierung die Regierungspräsidien Kassel und Darmstadt angewiesen, den Ausweisungsprozess von zahlreichen Naturwäldern als Naturschutzgebiete in Nord- und Südhessen bis auf Weiteres zu stoppen.

Der Naturschutzbund (NA-

BU) Hessen zeigt sich fassungslos darüber. „Damit wird nicht nur Hessens zweitgrößtes Naturschutzgebiet im Reinhardswald infrage gestellt, sondern auch viele andere wertvolle Waldgebiete, die für eine nachhaltige Zukunft gesichert werden sollten“, sagt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NA-

BU Hessen. Im Reinhardswald ist bislang ein 1293 Hektar großes Naturschutzgebiet vorgesehen.

Noch im Januar hatte das Hessische Umweltministerium unter der damaligen Leitung von Priska Hinz die Ausweisung der Naturschutzgebiete bis zum Frühjahr angekündigt. Im jetzigen Erlass

kündigt das Umweltministerium nun eine „Neubewertung“ an. Dies stoße auf völliges Unverständnis der Naturschützer, heißt es in einer NABU-Pressemitteilung. In den Waldgebieten werde bereits seit vier Jahren auf Holzeinschlag verzichtet, es fehle nur noch die rechtliche Sicherung als Naturschutzge-

biet. Betroffen sind unter anderem ein 280 Hektar großes Naturwald-Schutzgebiet im Hohen Keller (Schwalm-Eder-Kreis), die Hessische Schweiz bei Meinhard und Wälder am Breiten Berg bei Haselstein in der Rhön. In den Gebieten soll sich ein vom Menschen unbeeinflusster Naturwald entwickeln. ler